

Kinderschutz aus Sicht einer „insoweit erfahrenen Fachkraft“

21.03.2024

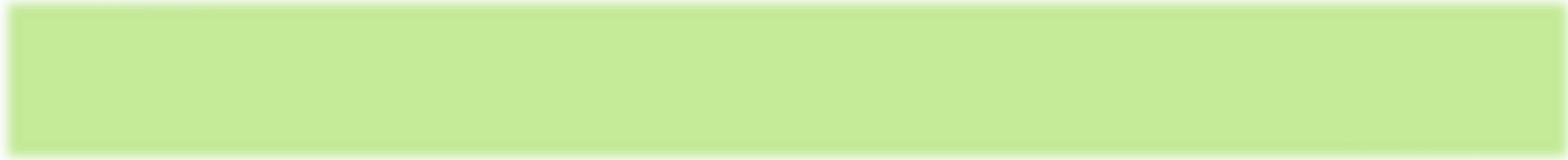
Dipl.-Psych. Volker Schuld

Leiter Kinderschutz-Zentrum Heidelberg und
Rhein-Neckar-Kreis

Klassische Frage im Kinderschutz:



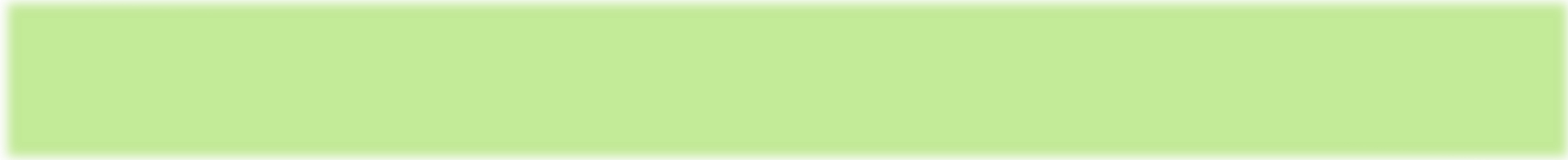
Ab wann muss ich etwas tun??



Kindeswohl

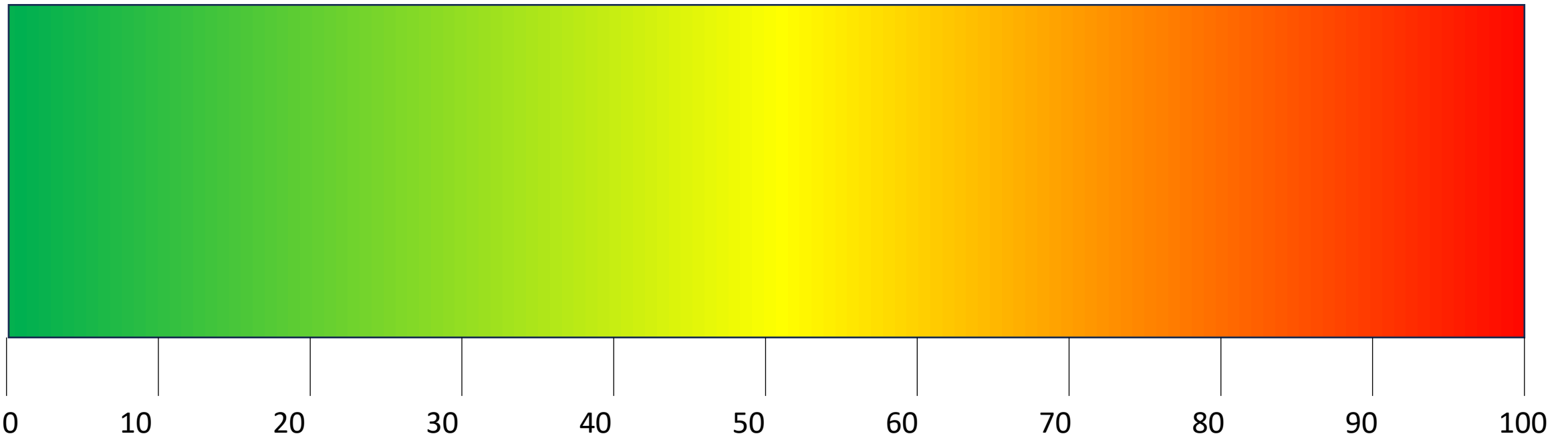
Kindeswohlgefährdung





Kindeswohl

Kindeswohlgefährdung



Bessere Frage:



Was kann ich tun?!



Grundlegende Gedanken

Warnung:

Die folgenden Folien stellen teilweise eine ziemlich krasse Verkürzung dar und sollten mit einer begleitenden Erklärung des Referenten gelesen werden!! 😊

Grundlegende Gedanken

Kein Fall ist wie der andere!

Grundlegende Gedanken

Kinderschutz gelingt nur in Kooperation!

Mit Kind/Jugendlichem, Eltern, Institutionen....

Sie selbst sind nicht allein (und sollten das auch nicht sein)

Werbung für die insoweit erfahrene Fachkraft

Grundlegende Gedanken

Voraussetzungen für gelingenden Kinderschutz:

Methoden/Kenntnisse
und **Haltungen**

Grundlegende Gedanken

Defizite und Gefährdungen wahrnehmen (nicht auf die Jagd gehen, aber wach sein)
Und Ressourcen ebenso!
Den Blick weit halten

Grundlegende Gedanken

Sexualisierte Gewalt ist massiv belastend und potenziell traumatisierend für Kinder und Jugendliche

Und alle anderen Gewaltformen auch!

Auch auf Anzeichen für psychische/seelische Gewalt, körperliche Gewalt oder Vernachlässigung achten und Aussagen über häusliche Gewalt ernst nehmen

Grundlegende Gedanken

Kinder reden nicht mit Deppen!

Es ist immer ein Kompliment und eine Ehre, wenn ein Kind
oder ein Jugendlicher mir etwas anvertraut

Diese vertrauensvolle Beziehung sollte das Ziel sein
Rahmen so gestalten, dass Vertrauen möglich ist

Grundlegende Gedanken

Plädoyer für das komische Bauchgefühl

Nehmen Sie Ihr Bauchgefühl ernst! Es ist die Summe all Ihrer diagnostischen Fähigkeiten

Grundlegende Gedanken

Fachberatung gerne frühzeitig in Anspruch nehmen
Samenkörner werden im Frühjahr eingepflanzt

Grundlegende Gedanken

Dokumentation ist wichtig!

Grundlegende Gedanken

Ziel eines Kinderschutzfalles ist nicht eine Gefährdungsmeldung beim Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes

Ziel eines Kinderschutzfalles ist die Abwendung von Kindeswohlgefährdung
Kinder sollen sicher sein

Grundlegende Gedanken

Die Schweigepflicht ist ein hohes Gut

Ein vertraulicher Rahmen wichtige Basis

Aber es gibt Grenzen. Werden diese nach unserer
Einschätzung überschritten, kann eine Gefährdungsmeldung
notwendig sein

Klient*in keine Verschwiegenheit versprechen

Grundlegende Gedanken

Sagen was man denkt, Rahmen setzen, transparent sein
Kind/Jugendlichen unbedingt einbeziehen

Metakommunikation als Möglichkeit im Kontakt mit Kind
und Eltern



Noch Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

